INTEGRATIONSRAT TÜBINGEN

Integrationsrat Tübingen | Münzgasse 20 | 72070 Tübingen

Antrag

Betreff: Prüfung der Anbringung eines Schildes mit einem Spruch gegen Rassismus an einer zentral gelegenen öffentlichen Bank

Antrag:
Der Integrationsrat Tübingen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an einer geeigneten, zentral gelegenen öffentlichen Bank im Stadtgebiet ein Schild mit einem Spruch gegen Rassismus angebracht werden kann.
Dabei soll geprüft werden:

1. welcher zentrale und gut sichtbare Standort dafür geeignet wäre,
2. welche rechtlichen, gestalterischen und technischen Vorgaben zu beachten sind,
3. welche Kosten entstehen würden,
4. ob eine Umsetzung durch den Integrationsrat in Abstimmung mit der Stadtverwaltung möglich ist.

Begründung:
Der Integrationsrat möchte mit dieser Aktion ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und für ein respektvolles, vielfältiges und solidarisches Zusammenleben in Tübingen setzen. Wichtig ist dabei, dass die Bank an einem zentralen und gut sichtbaren Ort steht. So kann die Botschaft möglichst viele Menschen erreichen und im öffentlichen Raum wahrgenommen werden.
Bereits in der Vergangenheit hat der Integrationsrat eine vergleichbare Aktion durchgeführt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren mehrheitlich positiv. Viele Menschen haben die Aktion als wichtiges und niedrigschwelliges Zeichen gegen Diskriminierung wahrgenommen.
Eine Bank mit einem entsprechenden Schild kann im öffentlichen Raum Aufmerksamkeit schaffen, zum Nachdenken anregen und deutlich machen, dass Rassismus in Tübingen keinen Platz hat. Gleichzeitig handelt es sich um eine einfache, kostengünstige und gut sichtbare Maßnahme.
Auch in anderen Städten gibt es vergleichbare Beispiele, bei denen öffentliche Orte genutzt werden, um Botschaften gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung sichtbar zu machen. Tübingen könnte mit einer solchen Aktion ebenfalls ein klares Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt setzen.

Der Integrationsrat bittet die Verwaltung daher um Prüfung und Rückmeldung, unter welchen Voraussetzungen eine Umsetzung möglich wäre.

Der Integrationsrat Tübingen